

# Inhalt

*Rüdiger Voigt* 5  
Editorial

*Peter Seyferth* 9  
Einleitung

## 1. Abschnitt

### *Entfremdung und Gewalt: Zwei Themen anarchistischer Staatskritik*

*Philippe Kellermann* 45  
Der Staat als zentralistische Entfremdungsmaschine  
Über einen Kernaspekt anarchistischer Staatskritik

*David Strohmaier* 65  
Die Entstehung des Staates aus der Geschichte der Gewalt

## 2. Abschnitt

### *Klassischer Anarchismus*

*Maurice Schuhmann* 85  
Individualanarchismus –  
Staatskritik und alternative Gesellschaftsorganisation

*Shawn P. Wilbur* 105  
Pierre-Joseph Proudhon: Selbstregierung und der Bürgerstaat

*Wolfgang Eckhardt* 127  
Staat ist Herrschaft durch Zwang. Bakunins Staatskritik

*Peter Seyferth* 143  
Pjotr Kropotkin: Die Evolutionstheorie der Revolution  
und der Anarcho-Kommunismus

*3. Abschnitt  
Von der Klassik zur Postmoderne: Gustav Landauer*

*Carolin Kosuch* 177  
Gustav Landauer: Die Überwindung des Staates  
durch Bünde der Freiwilligkeit.

*Siegbert Wolf* 191  
„Wo Geist ist, da ist Gesellschaft. Wo Geistlosigkeit ist, ist Staat“  
Gustav Landauers Lust zum Ohnestaat als Brücke zwischen klassischem  
und postmodernem Anarchismus

*Jürgen Mümken* 203  
Der Staat ist keine Fensterscheibe  
Warum man den Staat nicht zerschlagen kann und  
eine staatenlose Gesellschaft das Ziel bleibt

*4. Abschnitt  
Anarchistische Praxis gegenüber dem Staat*

*Birgit Schmidt* 221  
Jüdische Russland-Exilantinnen, ihr Anarchismus  
und ihre Wirkung auf den heutigen Staat

*Helge Döhring* 237  
Die Rolle des Staates in der gesellschaftlichen Konzeption  
des Anarcho-Syndikalismus

*5. Abschnitt  
Neueste Entwicklungen*

*Markus Huber* 261  
Anarcho-Primitivismus: Keine Zivilisation, kein Staat!

*Uri Gordon* 281  
Moderne Anarchist\_innen und die Zukunft der Staatskunst

Autorenverzeichnis 299

Personenregister 303